

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

I/02/02-1

02-1600-33/13

Vorlagen-Nummer

2982/2013

Freigabedatum 22.01.2014

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Anregung nach § 24 GO : Radverkehrsführung auf dem Mauenheimer Ring (02-1600-33/13)

Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.03.2014
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	27.03.2014
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	07.04.2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe. Die Anregungen der Petenten werden wegen der begründeten Einwände gegen ihre Vorschläge nicht befürwortet. Die Verwaltung wird aber gebeten, die angekündigten Maßnahmen zur Optimierung des Radverkehrs in Nippes kurzfristig umzusetzen.

Begründung:

Die Petenten regen an, die Radverkehrsführung auf dem Mauenheimer Gürtel in Nippes entsprechend ihrer beigefügten Eingabe zu ändern. Sie sehen die Straße als eine wichtige Ost-West Verbindungsachse zwischen Ehrenfeld und Nippes.

Nach den Feststellungen der Verwaltung beträgt die Krafftfahrzeugstärke auf dem Mauenheimer Gürtel 23.000 Kfz pro Tag. Aufgrund dieses hohen Verkehrsaufkommens hat der Radverkehr auf dem Mauenheimer Gürtel in Nippes heute auf beiden Seiten einen benutzungspflichtigen baulichen Radweg.

Auf der Südseite des Mauenheimer Gürtels existiert ein Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3,00 m. Diese Radverkehrsanlage ist bereits heute eine vertretbare Radverkehrsverbindung zwischen den Stadtbezirken Nippes und Ehrenfeld. Des Weiteren existiert mit der nach Süden anschließenden Tempo 30-Zone eine radverkehrsfreundliche Alternative. Der weitere Anschluss nach Ehrenfeld ist über den Zweirichtungsradweg am Parkgürtel vorhanden und wurde durch die erst kürzlich eingerichtete Radverkehrsführung mit Fahrradschutzstreifen auf der Geldernstraße zusätzlich optimiert.

Um den Radverkehr in Richtung Nippes weiter zu fördern, sind entlang der Hochbahntrasse kleinere bauliche Maßnahmen vorgesehen, um diese Radverkehrsverbindung weiter auszubauen. Diese Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Verbänden „Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club“ (ADFC) und Verkehrsclub Deutschland (VCD).

Die Forderung, auf der Südseite den Radverkehr auf der Fahrbahn über den sogenannten freien Rechtsabbieger zu führen, kann nicht empfohlen werden, da eine derartige Lösung zu Lasten des Zweirichtungsradweges gehen würde. Hinzu kommt, dass die Wegnahme der Fahrspur der Prüfung der Leistungsfähigkeit des Knotens Longericher Straße / Mauenheimer Gürtel bedarf und der Umbau des kompletten Knotens nur langfristig realisierbar ist.

Auf der Nordseite des Mauenheimer Gürtels existiert heute ein baulicher Radweg, der an der Einmündung Etzelstraße auf die Fahrbahn in Richtung Kempener Straße geführt wird. Im weiteren Verlauf des Mauenheimer Gürtels in Fahrtrichtung Ehrenfeld existiert ebenfalls ein baulicher Radweg.

Der Vorschlag, den Radverkehr im Bereich der Ein- / Ausfahrt der Kempener Straße auf die Fahrbahn des Mauenheimer Gürtels zu führen, ist aufgrund der derzeitigen Verkehrsbelastung im Bereich der Rampen nicht zu empfehlen.

Als kurzfristige bauliche Maßnahme ist beabsichtigt, den bestehenden baulichen Radweg auf der Nordseite des Mauenheimer Gürtels durch Bordsteinabsenkungen am Abzweig Etzelstraße / Kempener Straße zu optimieren. Diese Maßnahme wird in das entsprechende Maßnahmenprogramm aufgenommen.